



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



[Startseite](#) > [Bundesrecht](#) > [Systematische Rechtssammlung](#) > [Landesrecht](#) > [1 Staat – Volk – Behörden](#) > [13 Bund und Kantone](#) > [131.222.1 Verfassung des Kantons Basel-Stadt, vom 23. März 2005](#)

§ 8 Rechtsgleichheit und Diskriminierungsverbot

Rechtsgleichheit und Diskriminierungsverbot

¹ Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

² Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der genetischen Merkmale, der ethnischen und sozialen Herkunft, der sozialen Stellung, der Lebensform, der sexuellen Orientierung, der religiösen, weltanschaulichen und politischen Überzeugung oder wegen einer Behinderung.

³ Für Behinderte sind der Zugang zu Bauten und Anlagen sowie die Inanspruchnahme von Einrichtungen und Leistungen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, soweit wirtschaftlich zumutbar, gewährleistet. Der Gesetzgeber konkretisiert die wirtschaftliche Zumutbarkeit.

Zusätzliche Informationen

Dieser Text ist in Kraft.

Beschluss	23. März 2005
Inkrafttreten	13. Juli 2006
Quelle	BBl 2006 5117
Chronologie	Chronologie

Alle Fassungen

■	03.03.2016	PDF
■	11.03.2015	PDF
■	13.07.2006	

Revisionen

13.07.2006

Verfassung des Kantons Basel-Stadt, vom 23. März 2005

02.02.1890 - 13.07.2006

Verfassung des Kantons Basel-Stadt, vom 2. Dezember 1889

Für Anregungen und Mitteilungen: Kompetenzzentrum Amtliche Veröffentlichungen
Letzte Aktualisierung: 12.06.2016